

Jahresbericht 2021

Das neue Jahr begann, wie das Alte geendet hatte. Immer noch hatte uns die Corona-Pandemie, und mit ihr die Einschränkungen für das öffentliche Leben, voll im Griff. Für unseren Verein bedeutete dies, dass weiterhin keine Aktivitäten möglich waren. Wie gerne hätten wir wieder gemeinsam mit Euch die Jahreshauptversammlung abgehalten, Karneval gefeiert oder wären in unserer schönen Heimat gewandert. Alles abgesagt und das Bürgerhaus bleibt geschlossen! Wir bedauern das sehr! Zurzeit gibt es aber keine andere Möglichkeit. Die amtlichen Vorgaben sind eindeutig. Natürlich wünschen wir uns alle, dass wir gesund durch diese schwere Zeit kommen und uns auch wieder ohne Ängste an unserem Vereinsleben erfreuen können. Bis dahin bitten wir weiterhin um Euer Verständnis. Jedenfalls freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Ohne großes Aufsehen wurde die Krippe und der Weihnachtsbaum wieder abgebrochen. Und das war es dann auch schon für die nächsten Monate. Obwohl die Infektionszahlen kaum zurück gingen, wurden Anfang März Lockerungen beschlossen. Leider hatten diese keinerlei Einfluss auf unsere Vereinsaktivitäten. Daher wurden die Mitglieder über den Aushangkasten und das Mitteilungsblatt „Kirchen Aktuell“ erneut über die aktuelle Situation informiert.

Und dann brachte uns eine Naturkatastrophe wieder zusammen. Die Flut an der Ahr war der Grund am 26. Juli zu einer Vorstandssitzung zusammenzukommen. Wir wollten den Menschen helfen, die ihr Hab und Gut verloren hatten. Und das wurde dann auch beschlossen. Gereon Reuber übernahm es die Sitzung zu leiten, da die Vorsitzende erkrankt war. Da sich die Auflagen für Vereine etwas gelockert hatten, wurde weiter geplant eine Herbstwanderung anzubieten und die Jahreshauptversammlung nachzuholen. Auf einer weiteren Sitzung am 23. August wurden diese ersten Aktivitäten nach der langen Corona-Pause vorbereitet.

Wie geplant konnte die Mitgliederversammlung am Samstag, dem 4. September, abgehalten werden. Nach den Berichten über das abgelaufene Jahr übernimmt Gereon die Versammlungsleitung für die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen. Ohne Gegenstimme wird dem gesamten Vorstand das Vertrauen ausgesprochen. Bei den anschließenden Wahlen wird Bruno Schuh der neue Vorsitzende. Er löst damit Anni Scharrenbach ab, die seit 2017 an der Vereinsspitze stand. Schriftführer Hermann-Josef Schuh wird wieder gewählt. Florian Orthen und Joachim Quast werden als Beisitzer neu in den Vorstand berufen.

Einen Tag später konnte dann bei schönstem Sommerwetter endlich nochmals eine Wanderung stattfinden. Um kurz nach 10.00 Uhr machten sich 19 Wanderer auf den Weg. Vom Bürgerhaus ging es über die Steegerhöhe und Quasthöhe zum Hexentanzplatz. Dort war die erste Rast. Ein Versorgungswagen wartete schon mit kühlen Getränken. Gestärkt ging es dann weiter am Ruheforst vorbei und über Bettorf zurück nach Steeg. Dort hatte unser „Sternekoche“ Hans wieder ein leckeres Menü vorbereitet. Spießbraten mit Kartoffelgratin ließ sich die mittlerweile auf rund 30 Personen angewachsene Gesellschaft schmecken. Natürlich erfolgte die Veranstaltung unter Beachtung der aktuellen „Corona Regeln“.

Am Samstag, dem 18.09., erfolgte durch die Mitglieder eine Grundreinigung des Bürgerhauses. Außerdem wurden die Fenster geputzt und auch die Außenanlagen gesäubert.

Die erste Vorstandssitzung unter dem neuen Vorsitzenden am 20. September hatte es dann in sich. Ich war in Urlaub. Trotzdem konnte ich die Sitzung in allen Einzelheiten verfolgen. Nein, sie wurde nicht per Video übertragen. Holger Backhaus, als Vertretung für den Schriftführer, hatte alles akribisch aufgezeichnet. Auf annähernd 10 Seiten konnte jeder nachlesen, was er an dem Abend zum Besten gegeben hatte. Das war mal ein Protokoll! Auf dem Programm standen: Dorffest, Gratulationen und Beileidsbekundungen von Vereinsmitgliedern, neue Stühle Bürgerhaus, Fortführung der Internetseiten, Ruhebänke usw. Da sollte sich der aktuelle Schreiberling mal ein Beispiel nehmen. Den schickt ihr besser in Rente!

Die nächste Sitzung war dann am 8. November. Hier konnte dann endlich das Foto des neuen Vorstandes durch Holger nachgeholt werden.

Wegen der aktuellen "Corona - Lage" musste das für den 26.11. geplante Adventssingen vor der Marienkapelle abgesagt werden. Aber zumindest der Weihnachtsbaum konnte über die Weihnachtstage in vollem Lichterglanz erstrahlen. Und auch das Krippenbauteam war wieder in Aktion und zauberte eine wunderschöne Krippenlandschaft in unserer Kirche. Mit einem Bild der roten Kapelle wünschte der Vorstand allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit. Und zum Weihnachtsfest erhielten alle einen persönlichen Schreiben mit den besten Wünschen für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Steeg / Morsbach, Januar 2022

Hermann-Josef Schuh

(Schriftführer)